

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 31 (2004)
Heft: 5

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN KÜRZE

1. Juli. An seinem traditionellen Jahresausflug nimmt der Bundesrat auf Einladung von Joseph Deiss in Freiburg ein Bad in der Menge. Nach einem Besuch des Collège Saint-Michel am Vormittag überqueren die sieben Bundesräte am Nachmittag über eine Saane-Brücke symbolisch den Rösti-Graben.

4. Juli. Die «NZZ am Sonntag» berichtet, dass im Herbst dieses Jahres 1,2 Millionen Menschen, die weniger als 20 Kilometer von einem Kernkraftwerk entfernt wohnen, Jodtabletten zugestellt erhalten. In der Vergangenheit wurden diese lediglich an jene 80 000 Personen verteilt, die weniger als 5 Kilometer von einem AKW entfernt leben. Grund der Jodtabletten-Distribution: Sollte Radioaktivität in die Umwelt entweichen, verhindern die Tabletten eine Schilddrüsenkrebs-Erkrankung.

6. Juli. Nach Boston und San Francisco erhält mit Singapur eine dritte Weltstadt ein Swisshouse, eine Art wissenschaftliches Konsulat zur Förderung des Forschungs-, Geschäfts- und Bildungsaustauschs.

12. Juli. Ein Communiqué der Gefängniswärter von Champ-Dollon GE prangert Missstände im Strafvollzug an. Das für 270 Häftlinge konzipierte Genfer Gefängnis «beherbergt» inzwischen regelmässig 460 Insassen. Der Unmut bei den Gefängniswärtern steigt. Sie drohen gar mit Streik, falls keine Massnahmen ergriffen werden.

20. Juli. Start des Paléo-Festivals von Nyon (20.–25. Juli), eines weiteren grossen Open-air-Events nach Frauenfeld (25.–27. Juni), Montreux (2.–17. Juli) und dem Berner Gurten (15.–18. Juli). Der Schweizer Sommer bietet eine Fülle kultureller Anlässe, in allen Landesteilen und für jeden Geschmack. Highlights im August bilden das Filmfestival von Locarno und die Streetparade von Zürich.

27. Juli. Die Scheidung ist vollzogen: Russell Coutts und Ernesto Bertarelli, die Helden des letzten America's Cup, beenden ihre Zusammenarbeit. Coutts erhielt «aufgrund mehrfacher Pflichtverletzung» die Kündigung. Besonders ärgerlich: Aufgrund einer

imago press/Patrick Lüthy



Das Wasserspiel vor dem Bundeshaus in Bern mit seinen 26 Düsen.

Vertragsklausel darf er mit keinem anderen Team an der nächsten Auflage des America's Cup – im Jahr 2007 in Valencia – teilnehmen.

31. Juli. Der Geländewagen-Boom sorgt für Polemik in der Schweiz. Die Offroader machen heute 16 Prozent des helvetischen Automobilparks aus und dienen wohl eher als Prestigeobjekt denn zur Bewältigung unwirtlicher Strassen. Gewisse Kreise würden die 4×4 aufgrund ihrer schlechten Ökobilanz und ihrer Gefährlichkeit gerne verbieten. Die grosse Masse jedoch sieht keinen Handlungsbedarf: Gemäss einer Umfrage von «Le Matin dimanche» lehnen lediglich 19 Prozent der Schweizer Bevölkerung Geländewagen ab.

1. August. Neben den üblichen Feuerwerken und der Ansprache des Bundespräsidenten bildet die Eröffnung des neu gestalteten Bundesplatzes einen besonderen Grund zur Freude am diesjährigen Nationalfeiertag.

3. August. Der sozialdemokratische Waadtländer Ständerat Pierre Chiffelle stellt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Bereits im Jahr 2003 war sein Waadtländer Ständeratskollege Philippe Biéler ebenfalls aus Rücksicht auf seine Gesundheit zurückgetreten.

7. August. Wirbel im Verteidigungsdepartement. Der Generalsekretär geht von Bord – ein Ereignis, das ein breites Echo auslöst. Bundesrat Samuel Schmid führt in der

Westschweizer Tageszeitung «La Liberté» den Wirbel auf das mediale Sommerloch zurück. Dann sorgt er für einen etwas andren Gesprächsstoff, indem er eine Debatte über die Abschaffung der Milizarmee lanciert. Auch andere Politiker nutzen das Sommerloch: Moritz Leuenberger etwa zur Schweizer Zivilluftfahrt oder Hans-Rudolf Merz zu einer linearen Verringerung des Bundesbudgets um 20, 30 oder gar 40 % ... Bundesrat Merz lieferte denn auch gleich selber die wahrscheinlichste Beschwichtigung: Es handle sich in erster Linie um ein «Brainstorming».

16. August. Aussenministerin Micheline Calmy-Rey besucht ihren holländischen Amtskollegen in Den Haag. Die Niederländer haben soeben die EU-Präsidentschaft angetreten, und die Schweiz muss die Modalitäten für die Zahlung der zugesicherten fünf Milliarden Franken zur Förderung der europäischen Integration im Detail regeln.

28. August. Die Olympischen Spiele von Athen gehen zu Ende. Die Schweizer Bilanz ist durchzogen. Marcel Fischer wurde Olympiasieger im Degenfechten, Karin Thuring gewann die Bronzemedaille im Zeitfahren der Radrennfahrerinnen, Patrick Heuscher und Stefan Kobel sicherten sich im Beachvolleyball ebenso Bronze wie Sven Riederer im Triathlon. Die Rad-Bahnfahrer Bruno Risi und Franco Marvulli schliesslich gewannen Silber.

CV

Übersetzt aus dem Französischen.